

0:4 – Damp-Vogelsang verliert Anschluss

Eckernförder Zeitung vom 18.11.2009

Fußball-Kreisklasse A Rendsburg-Eckernförde: IF unterliegt dem SSV Bredenbek trotz Überzahl

Die Zahl 13 schien mit dem 13. Spieltag, der in der letzten Woche reibungslos abgewickelt wurde, ad acta gelegt. Doch dann war da ja noch Freitag der 13., der Unmengen an Regen brachte und für die ersten Spielabsagen wegen Unbespielbarkeit des Platzes sorgte. Vier Begegnungen fielen dem zu Opfer, wodurch der TuS Jevenstedt II mit einem 2:0 über den Osterröndfelder TSV III am spielfreien Spitzenreiter TuS Rotenhof II vorbeizog. Beim SSV Nübbel unterlag der VfL Damp-Vogelsang mit 0:4 und verlor damit endgültig den Anschluss zur Spitzengruppe.

Osterröndfelder TSV III – TuS Jevenstedt II 0:2 (0:0)

Nach dem Sieg im Spitzenspiel übernahm die TuS-Mannschaft des Trainergespanns Benjamin Stach und Arne Schülldorf die Tabellenführung, allerdings mit etwas Glück. „Wir wollten nach dem 1:5 gegen Nübbel alles besser machen, klappte aber nicht“, sagt OTSV-Trainer Jörg Hansen, der mit seinem Team ins Mittelfeld auf Rang sieben zurückfällt. Im ersten Durchgang stellte der Aufsteiger die bessere Mannschaft, hatte aber beim Abschluss zwei Mal Pech, als Stefan Griepentrog zunächst ein Tor (5.) wegen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde und er in der 33. Minute nur den Pfosten traf. Im zweiten Spielabschnitt kam es dann zu einem offenen und ausgeglichenen Schlagabtausch, bei dem Liga-Torjäger Michael Borawski (77.) zunächst das 0:1 erzielte. Der OTSV warf nun alles nach vorne und drängte auf den verdienten Ausgleich, doch das Tor fiel auf der anderen Seite: Frank Schmitt (90.) traf zum 0:2-Endstand.

Tore: 0:1 Borawski (77.), 0:2 Schmitt (90.)

SSV Nübbel – VfL Damp-Vogelsang 4:0 (1:0)

Vor dieser Spitzenbegegnung wurde das Heimrecht gewechselt, sodass in der Tabelle versehentlich ein 4:0 für den VfL gebucht wurde. Dieser zeigte von Beginn an, dass er nach dem 2:2 gegen IF noch etwas gut zu machen hatte. „Wir hatten in der ersten halben Stunde große Probleme mit Damp, doch mit zunehmender Spieldauer bekamen wir sie in den Griff“, sagt SSV-Trainer Jilani Ben Mahmoud, der sich mit seinem Team auf Rang drei der Tabelle verbessert. Den 1:0-Pausenstand besorgte Torge Kurbjuhn (36.), der mit seinem 18. Saisontreffer auch das 2:0 (51.) erzielte. Als Timo Kluck (64.) nach einer guten Stunde auf 3:0 erhöhte, war die Partie endgültig gelaufen und die Gäste ohne nennenswerte Torchancen hatten sich so gut wie aufgegeben. So markierte Malte Schumacher (84.) schließlich den 4:0-Endstand mit einem direkt verwandelten Eckstoß.

Tore: 1:0, 2:0 (36., 51.) Kurbjuhn, 3:0 Kluck (65.), 4:0 Schumacher (84.)

SSV Nindorf – SV Langwedel 3:0 (2:0)

Ein völlig neues Ligagefühl für die Nindorfer, die so unerwartet schlecht in die Saison gestartet sind, nun aber das zweite Spiel in Folge gewannen. „Langwedel hat anfangs sehr gut mitgespielt, doch am Ende geht der Sieg in Ordnung“, freut sich SSV-Obmann Jan Rohweder, mit seiner Mannschaft etwas Abstand zu den Abstiegsplätzen gewonnen zu haben. Als Dennis Koy (85.) wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte sah, war die Partie bereits entschieden. Denn im ersten Spielabschnitt erzielte Timm Mißfeldt (5.) früh das 1:0 und nach einer halben Stunde war es Paul Hinz (30.), der auf 2:0 erhöhte. Drei Minuten vor Spielende verbesserte sich Nils Lohse (87.) mit seinem Tor zum 3:0 auf Rang fünf der Torschützenliste.

Tore: 1:0 Mißfeldt (5.), 2:0 Hinz (30.), 3:0 Lohse (87.)

SSV Bredenbek – Eckernförde IF 2:0 (1:0)

Für die Eckernförder war dies eine absolut unnötige Niederlage, die sie immer mehr in Bedrängnis am Tabellenende bringt. „Da wir eine Halbzeit in Unterzahl spielen mussten, war dieser Sieg verdient“, atmet **SSV-Trainer Reinhard Arndt** nach dem Schlusspfiff tief durch.

Überragender Akteur auf dem Platz war der SSV-Spieler Dennis Pahlke („weil er nicht mitspielte !?!“),

während **Oliver Dahl (44.)** die **Rote Karte** sah, nachdem er auf der Linie mit der Hand ein Tor verhinderte. Den fälligen Strafstoß für IF verschoss Sebastian Meyer.

Zuvor hatte **Christoph Fischer (29.)** das **1:0** markiert und Sekunden vor dem Abpfiff gelang **Kristopher Krey (90.)** das erlösende **2:0**.

Tore: 1:0 Fischer (29.), 2:0 Krey (90.)